



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

2. Ein Vorrede an die Burgerschafft vnd gemeinen Man[n]/ auß was vrsach
diß Buch vollnzogen/ vnd an tag gegeb[e]n worden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

In die Burgerſchaft
vnd gemeinen Mann / Aus was vrsach
diß Buch vollentzogen / vnd in Tag
gegeben worden.

Es ist hoch zu klagen vnd zuer-
barmen / das zu diesen vnsern hochge-
fährlichen zeiten / neben vnd vber die
Alten / vor tausent vnd ettliche hundert
Jahren verdampten Kezeren / nun
mehr von tag zu tag so vil vnd manigfaltige Newe
gar auffrührische vnd Seelmörderische Lehre / vnd
Sacramentischer Schwirmer / vnder einem ver-
meinten schein des Euangelij / die gemüther / sin-
nen / vnd hertzen der Menschen also einnehmen /
vnd widerumb auff's Newe hefftig verbittern / zer-
trennen vnd zerspaltten / das nunmehr (wie kundt
vnd offenbar) der Sohn mit dem Vatter / die Toch-
ter mit der Mutter / das Weib mit ihrem Manne /
der discipulus mit seinem Magistro / Ein Bruder /
Schwester / Schwager / ein Nachbar / mit dem
andern / Ja auch Meniglichen (die warheit zumel-
den) ein Kirch mit der andern / vnd folgent's auch
der Caplan mit seinem Pfarherr selbst (& e contra)

Matth. 7.

Luc. 21.

Rom. 1.

Ioan. 9.

1 Cor. 1. &

12.

Marc. 13.

Frucht der

Newen

Lehr.

A

in

M^{tt}h. 18. in Religions vnd glaubenssachē durchaus nit wol
Rom 14. len noch können obereins kommen/eintrechtig sein/
1. Ioan. 2. oder recht Euangelischer weiß/vnder vnd miteinander
Apoc. 2. der sich vornemen/hieraus nichts gewissers / dann
 als bald die jugent wirt erwachsen/wir gar kein ne
 we/rauh vnd gottlose Welt zugewarten/dan in die
 ser vneinigkeith vnd zweispalt der Religion von der
 zeit ahn des abfals keine wahre recht Euangelische
 Christliche zucht/vilweniger einig gottförichtigkeit
 bey diser sehzigen jugent im werck zubefinden ist.

*Der Kege
 ren arch.* Zu dem ist es auch war/vnd gibts die tägliche er
 farung/so wol zu disen vnsern/ als bey den Thralte
 zeiten. Nemlich/Es sey eine Kezeren oder schwerme
 ren so gering sie wölle / lesset sie doch / mit hindanset
 zung aller Christlichen zucht vnd gottsförichtigkeit
 an jr selbs nicht benügen/ sondern geberet vnd zeu
 get steths mehrer Töchter der Vneinigkeith / die ihr
 auch selbs lezlich zuwider vñ hefftig entgegen sein/

Matth. 12. Ja die sich irer Ehebrecherischen Mutter thun ver
 zeihen/vnd derselben steths vorzugreifen pflegen/

*Ein Kege
 ren vertritt
 bet die an
 dere.* Dann ob wol ein Kezeren die ander dempffet / bez
 heldt doch die lezte vnd geschwindeste Schwermerei
1. Rom. 7. gleichwol den platz/bisz so lang widert/mb ein ande
1. Tim. 6. re subtilere auff den plan kompt / vnd es da alles er
 ger macht/dann die vorgehende.

Es seind hiervon alte vnd newe Exempel (leider)
 gar

gar viel vorhanden / die wir wöllen vber gehen / vnd
 iho bleiben lassen / vnd allein diese Exempel / so wir
 nimmer on vnterlaß fur augē schē / vns zugemüth
 führen / dannes Nenniglich bewußt / das Martinus Martinus
 Lutherus bißher einen sehr grossen rhum / vnd vn- Lutherus
 außsprechlichē anhang gehabt / Nennlich also / Das wirt groß
 ehr von den seinen schriftlich vnd mündtlich ist ge- geacht.
 nandt / auch öffentlich ein Prophet / außgeschrien
 worden / Der Eherer Mañ / Ja ein Prophet / Da Joan. Van
 neben der dritte Helias, vnd der Mañ Gottes ic. sterdam in
 Iho aber wañ ein jeder frommer Christ die sachen seiner Ap.
 recht ansihet vnd beweget / findet er doch im werck /
 Das gleichvoll Iohannes Caluinus mitt seinen Caluinus
 Bezazianern vñ Poquinisten / zu disen vnsern zei- vertreibt
 ten / gar weitt vbertreffen gedachten Martinum Luthern.
 Lutherum, denen sie nimmer schelden / vnd nennen
 Einen Crassum Theologum, Das heißt auff Leg. Ioan.
 Deutsch / einen groben vnuerstendigen der heiligen Van exe-
 geschriffte Lehrern / der nit alles verstanden / ic. Vnd ges. perspi-
 haben also diese Caluiner / Bezazianer vnd Po- cuam mo-
 quinisten von jeder menniglich / in vnd bey gar viel dest am Ap
 Landen vnd Leuten / ja Fürsten / Herren / Graffen / polog.
 Stedten vnd Flecken / ein solchen beyfall vnd an- Des Lu-
 hang / das jetziger zeit nicht alleine des Lutheri theri wirt
 vnn seinen eigen discipulis gar vbel gedacht / vnd nun mehr
 seine Lehr verachtet wirt / sondern auch er wente vergesen.

A ij Caluis

Caluinianer/Bezazianer vnd Poquisten/vor dem
Luchero vnd andern(wie man sich) einen vnerhör-
ten grossen vorzug haben/vnd platz behalten.

Enchiri-
dion
Teutscher
Lieder.

Dann dem gemeinen Mann Ich darff nit sage
auch denen:die dem gemeinen Pöffel dißfalsz sollen
billich steyren vnd wehren) gefellet sehr wol/ das
sie steths etwas Neues bekommen mit grosser ver-
messheit schreiend vnd singende/ **Das Lande**
gibe frucht vnd bessert sich / dein wort ist
wolgerathen. Item. Wann die Welt voll
Teuffel were / vnd wolten vns verschlin-
gen / fürchten wir vnns doch nicht so sehr /
dann es muß vns gelingen /c. Wie dann sol-
ches ihre Teutsche tegliche gesenge weiter vermö-
gen vnd anzeigen.

Hier. 1.
Ephe. 1.
Ephe. 4. 5.
Cant. 4.
Apoc. 21.
1. Cor. 12.
Rom. 12.
1. Pet. 3.
1. Cor. 1.
Hier. 3.
3. Reg. 8.

Dieses vbelß vnd zweitracht / ist fürwar kein an-
der vrsach/dann das ein jeder die Allgemeine Kir-
chen/vnd derselben von Christo gegebner gewalt
vnd macht ganz troziglich hindan setzen vnd ver-
wirfft/im vnd seinem eigensinnigen kopff / ja seiner
vermeinter flugheit / darneben den Seelmörderis-
chen Clamanten/vnmüßen Plaudern/ vnd Kot-
tengeistern/mehrer trawet/glaubet vnd gehorcht/

Dann

dann der einhelligen außlegung / ordnungen / be-
 fehl / sorgfeltigkeit / vnd Autoritet, der obgedach-
 ten Allgemeinen / durch Gottes wort vnd viel wun-
 derzeichen bewehrter heiliger Catholischer Christ-
 lichen Kirchen / die der Heilige Paulus nennet /
Ein Hausz des lebendigen GOTTes /
 die durch den heiligen Geist stets geregieret / vnter
 weiset vnd gestercket wirdt / bestendig inn der Lehr
 vnd durch aus eintrechtig eines willens / vnd einer
 vnzertrenter meinung ist vnnnd bleibet / vom Auf-
 gang bis zum Niedergang der Sonne / durch die
 ganze Welt / ic. Vnnnd ist kein zweiffel / welcher von
 dieser Allgemeiner Kirch sich abschneiden vnnnd ab-
 sondern lest / das derselbe nachmals keinen grundt
 erlangē kan / darauff er möge bestendig fassen oder
 bleiben / sondern gehet zu boden / verdirbet vnnnd
 verdorret / als vom Stamme des Baums ein ab-
 gehawner Ast.

Hierzu muß ich auch dieses widerumb anzeigen
 vnd ist gewiß war / wañ vnd so oft mehrgedachter
 allgemeiner Christlicher Kirchen Autoritet hin-
 dan gefast / verworffen / vnnnd (wie jeziger zeit ge-
 schicht) verachtet wirdt / so erfolgen solche vnd der-
 gleichen (wie auch bey den Alten Kezern zubefin-
 den) sehr grosse vnnnd erschreckliche vneinigkeitten /
 zwistracht / vnbestendigkeit / vnnnd vilfaltiger vn-

A ij rath/

2. Tim. 4.

Esa. 6.

2. Pet. 2.

Es ist nur
ein gewisse
Kirch.

Baruch 3.

Heb. 3.

1. Tim. 5.

Matth. 28.

Psal. 106.

Psal. 18.

Matth. 16.

Rom. 15.

1. Cor. 3. &

14.

Cypria. de

simplici.

Prala.

6
 1. Pet. 2. rath/ Ja/ hochvermessene vnd vergebliche sicherheiten/ schedliche vnd vermeinte Euangelische freihaiten/ trutzige vnd vnchristliche spectacul oder Fastnacht spil/ verachtung des vhralten Catholischen wahren Gottes diensts/ in Summa alles vbel/ so wir (GOTT Erbarmts) täglich sehen/ vnd alle stunden allbereit vor augen erbarmlich sehen/ vnd erschrecklich erfahren/ dises auch bald kein ende wir zu gewarten haben.

Heb. 3. Widerumb aber ist zu mercken / welche Christen
 Gen. 6. 7. Menschen notdurfftig mit gutherziger Erbarkeit/
 Num. 14. ihnen selbst zum besten betrachten / das außserhalb
 Luc. 5. der gedachten Allgemeinen Christlichen Catholischen
 Matth. 8. Kirchen einleibung / so wenig als außserhalb
 Marc. 3. der Archen Noe/ keine seligkeit zu erlangen sey/ vnd
 Cyp. in ep. ad Corn. das nach der Lehr des H. Pauli / wir nicht mehr
 1. Tim. 2. wissen noch haben / dann nur einen Gott / so zu der
 Eph. 4. zeit der Aposteln gewesen/ auch noch ist/ vnd bleibet
 Gal. 3. Rom. 6. ewig/ der da hatt zugesagt (wie es die Euangelisten
 Matth. 28. bezeugen) bey seiner Kirchen zu sein vnd zuuerbleiben/
 Marc. 15. bestendiglich bisz zum end/ vnd es also angeordnet/
 Luc. 9. das nicht soll sein/ auch nicht ist/ mehrer dann
 Eph. 4. ein Gott/ ein Glauben/ ein Tauff / ein einige Kirch
 1. Tim. 2. vnd Christliche gemein/ doch in einhelliger vnzer
 trennter einigkeit/ in gewisser vnd bestendiger ahnzahl der H. Sacramenten/ auch in ordenlicher ahnkunfft.

An die Bürgerschaft.

Kunfft vnd Succession der vorgehenden Aposteln/
 heilige Bischöffen/Marterern vnd Lehrern/durch
 das bandt der liebe vnd friedens gegen Gott/vnd
 den negsten verfast/gesterckt vnd außgebreitet &c.
 Ist kein zweiffel/das solche Christen(wie erzelet)
 Wann vnd so oft sie sehen/das ire nechste irren vnd
 nit recht glauben/das sie dieselben irrende Chris-
 sten keines weges alsbald vnd so gar Vnchristlich
 verachten/vielweniger wie jeso Weniglichen ge-
 schicht/einer den andern aus sonderlicher rachs-
 girtigkeit vnordentlich verdammen/sondern viel mehr
 nach gehaltenen trewer schuldiger vermanungen/
 mit inen ein Christliches mitleiden haben vnd tra-
 gen/Ja auch Gott den Almechtigen trewlich bittē/
 das sie gleicher gestalt mochten/zur waren Catho-
 lischer Christlicher Erkenntnuß gebracht/folgendts
 auch zum Ewigen leben/genediglich befördert wer-
 den.

Darumb vnd die weil etliche vnruwige/ja sehr
 vnbedechtige leuth/Ich möchte wol sagen/Vor-
 witzige/böshastige Meisterkluger/dißsalhs in
 viel glachen/alhie vnd anders wo sich einmischen/
 berürtten Secten vnd Schwermereyen hefftig bei-
 fallen/Alle die jenigen/so vnserer vhralten Catho-
 lischen Religion/vnd warer Allgemeiner Christ-
 licher Kirchen verwandt sein/mitt öffentlichem
 hōnen

Ose 11.

Colo. 3.

Ephes. 4.

Rom. 14.

Luc. 17.

M.ala. 2.

Leuit. 19.

Rom. 2.

Luc. 6.

Iacob. 4.

Rom. 13.

2. Thess. 5.

Ecc. 19.

Iudith. 8.

Christliche
 liebe thut
 vil guts.

2. Per. 23.

2. Timo. 4.

1. Cor. 2.

Verhönig
 wider die
 Catholische

2. Mala. 8.

Luc. 6.

Iacob. 2.

1. Tim. 6.

Falsche be-
züchtigung
wider die
Catholie-
schen.Unwarheit
wider die
Catholis-
schen.

Rom. 8.

hönent vnd spotten/freuentlichen verachten/vnnd
genzlich verdammen/ Vber diß mit grosser / küh-
ner/vnerhörter vermessenheit reden/vnnd vnuer-
schempt sagen dörfen / Das die Catholischen/
(welche sie auß abgebornem vnchristlichen Enfer
Papisten nennen) solten GOTT verleugnen / ihr
heil vnd Seelen seligkeit / alleine auff die Heiligen
Gottes/vnd bloss gute Werck setzen/ ic. Hat also
neben andern erheblichen Ursachen der Caluini-
sten die notdurfft erfordert/ das dieses gegenwertig
ges Büchlein ist concipiret / vnd mit ahnzeigung
der jehigen Neuen schwebenden kezerereit/ verfas-
set/vnnd durch den Truck in tag gegeben worden/
darin vnd darauß sich menniglich zuuersehen/in
wahrer that auch zubefinden hab/ das die berhür-
ten Meisterkluger/ Abtrüner / vnd Bapstschender
hieran gar vbel thun/ Das sie die Römischen Ca-
tholischen Christlichen Kirchen also häuffig ab/vn-
den jehigen Schwirmern zufallen/die Catholische
leuth mit vnchristlicher bezüchtigung molestiren/
verfolgen vnd verdammen/ Dañ vmb die altglau-
bige Catholische Christliche lehre/hat es vil ein an-
der gestalt vnnd gelegenheit (Gott lob) dann man
nach kezerischer arth mit vnbedacht auff der Bier-
banck dauon plaudern/richten/vnd vrtheiln dörfte.
Es sey aber diesem wie ihm wölle/muß ich doch
vor

vor mein person / in Christlicher gedult verbleiben /
 GOTT vnd die Oberkeit walten lassen / Vnd sa-
 ge alleine dieses mit beständigen grundt der war-
 heit / das einem frommē Rechtglaubigen Christen
 Mensch / der da gedencet / soll vnd will / in oder
 aufferhalb des todtes nöthen / recht getrostet / er-
 rettet / vnd zur seligkeit befördert werden / Das
 ehr kurzab also vnd keiner andern gestalt / dan wie
 in diesem Buch vorgebildet wirdt / volkomlich sich
 muß verhalte / herzlich trawen vnd glauben / dann
 solches unsere Gottfurchtige vorfaren / vnd heilige
 Väter / Martyrer / Lehrer / vnd alle Catholische
 Christen die da sind selig worden (wie in jren schrif-
 ten vnd werck zubefinden) auch gethan haben / die
 vns ein genugsam Exempel / ebenbild / vnd neben
 dem ausdrücklichen wort Gottes / ein beständiges
 zeugnuß sein vnd bleiben.

Derwegen wo jemandt sich disß fals / es sey in oder
 aufferhalb der Vierbanck / wolte oder mochte mit
 berürtten vnuken reden / vnd vnchristlicher bezeich-
 tigung die Catholischen zubelestigen / die Newen
 Schwermer jhnen vorzuziehen / vnd zu loben sich
 weiter vnterziehen / Wolle doch der fromme Christ-
 licher Burger / vnd gemeiner gutthertziger Man /
 dem selben keines weges stadt noch glauben geben /
 sondern vielmehr durch die liebhetige Christliche
 bescheiden

Pro. 22.

Psal. 77.

Eccl. 8.

Deut. 72.

1 Thef. 4. 5

2. Cor. 1.

Matt. 5.

Esai. 51.

Tob. 1.

Selig ster-
ben.

Eccl. 8.
Deut. 32.
Psal. 77.
Pro. 22.

Wider die
Catholi-
schen nie-
mand zuuer-
hegen.

Bescheidēheit / schriftlich oder mündlich / der Catho-
lischen recht Christlichen warheit (wie es sich gebü-
ret) erkündigen / derselben sich berichten vnd versten-
digen lassen / damit er warhafftig erfahren / einnemē
verstehn vnd wissen möge. Wie es doch mit der wa-
ren Catholischen Religion / Ceremonien / Ordnun-
gen / Christlichen gelöbten vnd Gottesdiensten / 2c.
Ein gestalt vnd gelegenheit hat / auff das mit den
obgemeltē Sacrament Schendern wider die gründ-
feste der warheit / Nemlich wider die ernendte All-
gemeine N. Christliche Kirchen / so vns geborn / vñ
derer wir in der N. Tauff zuglauben zugesagt / kei-
ner so liederlich sich nit vorhezen / vnd einer wider
den andern sich so hefftig verbittern / in Summa /
mit mercklichem verderb der Seelen seligkeit / in ein
vnuerwindliches fürnhemen / Ja in einen hochuer-
derblichen Labyrinthum obgedachter vielfeltigen
Ketzereyen vnd Schwermereien / sich weiter nicht
möchte verführen lassen / solchs verleihe einem jeden
gutherkigen Menschen / der gütige Barmherzige
Gott / Durch Ihesum Christum vnsern einigen
Heilandt vnd Erlöser des ganzen Menschlichen
geschlechts / der da sey vnd werde gelobet vnd gebe-
deiet / von ewigkeit zu ewigkeit / AMEN.

Ein